



# Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 32 / Ausgabe 10

Finsterwalde, den 21. Oktober 2022

## Erfolgreiche Ausbildungsmesse in Finsterwalde



Sängerstadt-Unterstützer-Gutschein  
bis Jahresende einlösen



Goldene Ehrennadel des Kreissport-  
bundes für Dieter Pätzold



Rückblick auf den Tierpatentag am  
9. Oktober

**Mit Beilage:** Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde

## Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

der Oktober hat uns mit einem goldenen Herbst begrüßt und hielt neben gutem Wetter auch einige Veranstaltungshöhepunkte für unsere Stadt bereit. So konnten wir wieder drei wunderbare Kammermusik-Konzerte im Logenhaus genießen. Die beiden künstlerischen Leiter, Johanna Zmeck und Nassib Ahmadieh, haben gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Kulturbereich auch für 2023 wieder ein hochkarätiges Programm zusammengestellt. Unter einem neuen Konzept wollen wir Sie dann in der Kulturweberei begrüßen. Die Karten dafür werden ab Anfang Dezember im Vorverkauf erhältlich sein. Es lohnt sich dann, schnell zuzugreifen, denn erfahrungsgemäß sind sie ein beliebtes Weihnachtsgeschenk.

Dies gilt erfreulicherweise ebenso für die Tierpatenschaften in unserem Finsterwalder Tierpark. Seitdem das Konzept durch Tierparkchef Torsten Heitmann und sein Team eingeführt worden ist, erfreut es sich zunehmende Beliebtheit. Besonders erkennbar wurde dies beim diesjährigen Tierpatentag am 9. Oktober. Mehr als 200 Leute folgten der Einladung zu diesem Dankeschön-Tag für alle Tierpaten, an dem sie sich bei Kaffee und Kuchen austauschen und anschließend ihren „Patentieren“ im Rahmen von Führungen und Fütterungen besonders nah sein konnten.

### Hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten in der Sängerstadtregion

Im Rahmen der 25. Ausbildungsmesse, die in diesem Jahr bei uns in Finsterwalde stattfand, wurde erneut offensichtlich, was ich den Schulabgängerinnen und -abgängern der letzten Jahre bereits mehrfach ge-

sagt habe. „Ihr könnt Oma und Opa alles glauben, aber nicht, dass es in unserer Region keine Jobs und keine Chancen gibt.“ Dieser Zustand ist glücklicherweise längst überwunden, wie die 86 Aussteller an ihren Ständen eindrucksvoll demonstrierten. Als Stadt Finsterwalde haben wir uns dabei auch über das große Interesse an unserem Stand gefreut. Wir bilden in jedem Jahr junge Leute zu Verwaltungsfachangestellten aus und konnten unseren Kollegenkreis damit in den letzten Jahren erfolgreich verjüngen und einige wichtige Positionen mit eigenem Nachwuchs nachbesetzen.

Bereits am Vorabend der Messe verlieh der Landkreis Elbe-Elster den diesjährigen Ausbildungsstar an ein Unternehmen, das mit besonderen Anstrengungen zum Erhalt und zur Schaffung von Ausbildungsplätzen in Elbe-Elster beigetragen hat: die Finsterwalder Bau-Union (FBU). Die FBU, die in jedem Jahr mehrere Azubis in verschiedenen Berufen ausbildet, bietet neben einer attraktiven Vergütung auch zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Der große Andrang junger Menschen bei der Messe hat gezeigt, dass das Interesse, die eigene berufliche Heimat in unserer Region zu finden, durchaus da ist. Ich wünsche den Unternehmen und Auszubildenden viel Erfolg und alles Gute beim Start in das Arbeitsleben.

### Vorbildliches Engagement unserer Grundschülerinnen und Grundschüler

Fleißige Fünftklässlerinnen und Fünftklässler der Grundschule Finsterwalde-Nehesdorf beteiligten sich am 17. September unter Regie ihrer Lehrkräfte Herr Holz und Frau Barig

erstmalig an einer weltweiten Aufräumaktion. Dafür hatten sie sich einen besonderen Ort ausgesucht, der auch die Aufmerksamkeit weiterer Finsterwalderinnen und Finsterwalder auf die Themen Umweltverschmutzung und Nachhaltigkeit lenken sollte. Für meine Kolleginnen und Kollegen des Wirtschaftshofes hatte das Ganze auch etwas Gutes: Sie konnten den Schlosspark an diesem Tag auf ihrer Saubermachrunde auslassen. Stattdessen spürten die knapp 30 Kinder im Stadtgebiet rund um den Schlosspark zahlreiche Verpackungsteile und andere Gegenstände auf – darunter viele Glasflaschen, etliche Zigarettensammel und Kronkorken sowie kuriose Funde. Ich freue mich sehr, dass die fleißigen Helfer unserer Grundschule Finsterwalde-Nehesdorf so tüchtig angepackt haben. Das zeigt auch ihre Wertschätzung für unseren schönen Schlosspark. Leider gibt es immer wieder Besucher des Schlossparks, die ihren Müll dort liegen lassen. Es bleibt zu hoffen, dass sie die Mühe der Kinder zu schätzen wissen und dies in Zukunft unterlassen.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,

Ende Oktober starten schon die Herbstferien und es geht in großen Schritten auf das Jahresende zu. Ich wünsche allen Schulkindern schöne Ferien und hoffentlich so gutes Wetter wie zum Monatsanfang. Vielleicht sehen wir uns im Tierpark oder auf dem Spielplatz in der Bürgerheide. Bleiben Sie gesund und unserer Stadt gewogen.

Es grüßt Sie herzlich

*Ihr Bürgermeister Jörg Gampe*

## Verwaltung

### NACHRU F

#### Herr Udo Linde

\* 17.11.1952                      † 19.09.2022

Seit 1998 war Herr Linde ununterbrochen Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und bekleidete über diese 24 Jahre hinweg zahlreiche Funktionen. So war er seit 2003 Vorsitzender seiner Fraktion und Mitglied des Hauptausschusses sowie zuletzt dessen stellvertretender Vorsitzender. Von 1998-2008 war er zudem Mitglied des BSSK-Ausschusses und von 2009-2019 im Aufsichtsrat der Stadtwerke. Er gehörte dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft an und war Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses. Mit Udo Linde verlieren wir einen Stadtverordneten, der für seine offene Art und klare Worte bekannt war und über alle Fraktionen hinweg geschätzt wurde. Wir sind in Gedanken bei seiner Familie und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Jörg Gampe  
Bürgermeister

Andreas Holfeld  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

## Jubiläen, Willkommen und Abschied in unserem Kollegenkreis

Im August und September kommen traditionell neue Gesichter im Kreis der Kolleginnen und Kollegen an, denn dann beginnt für die Azubis ihr beruflicher Weg bei der Stadt Finsterwalde. In diesem Jahr konnten wir Hanna Ludwig und Angelina Hübsch begrüßen und wünschen beiden bestes Gelingen zum Einstieg. Gute Vorbilder gibt es einige für sie, denn erneut haben zwei junge Frauen ihre Ausbildung erfolgreich beendet und sind nun als Kolleginnen in unserer Mitte tätig. Lisa-Sophie Tirok unterstützt den Fachbereich Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Kultur in der Touristinformation, Cora Haschke ist im

Fachbereich Bürgerservice, Soziales, Zentrale Verwaltung im Personalbereich tätig.

Liane Pötzsch kann bereits auf 25 Jahre Tätigkeit bei der Stadt Finsterwalde zurückblicken und somit ihr Dienstjubiläum als kleine Silberhochzeit mit dem Arbeitgeber feiern. Auf ganze 40 Jahre schauen Martina Zimmermann und Axel Hanisch zurück. Nicht wenige ihrer Kolleginnen und Kollegen werden sich fragen, wie sie einmal ohne die Erfahrung dieser Drei auskommen werden.

Die Teams im Einwohnermeldeamt und im Personalbereich, die mit Carmen Richter und Martina Schmidt

verdiente Kolleginnen in den Ruhestand „verloren“ haben, sind mit dieser Frage bereits konfrontiert. Beide gehen wohl mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Erfreulicherweise konnten für sie geeignete Nachfolgerinnen gefunden werden. Michael Miersch, Bürgermeister Jörg Gampe und Kämmerin Anja Zajic wünschten allen Kollegen und Kolleginnen gleichermaßen alles Gute auf den persönlichen und beruflichen Wegen, Jacqueline Tanneberger und Anja Schüler erhielten zudem Glückwünsche zu ihren zurückliegenden runden Geburtstagen.

(ph)



*Fachbereichsleiter Michael Miersch (links) und Kämmerin Anja Zajic (rechts) gratulieren (v.l.n.r.) Anja Schüler, Hanna Ludwig, Angelina Hübsch, Liane Pötzsch, Martina Schmidt, Cora Haschke, Jacqueline Tanneberger und Lisa-Sophie Tirok*



*Axel Hanisch (links) und Martina Zimmermann (rechts) feierten ihr 40-jähriges Dienstjubiläum, während Carmen Richter (Mitte) in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden ist.*

## Gratulation zum 100. Geburtstag für Irmgard König

Ein Jubiläum, das sicher nicht allzu oft vorkommt: Auf 100 Jahre blickte Irmgard König zurück, die diesen hohen Geburtstag am 4. September im Kreise ihrer Familie feiern konnte. Bürgermeister Jörg Gampe gratulierte ihr im Namen der Stadt Finsterwalde herzlich und wünschte für die weiteren Jahre Zufriedenheit und die Nähe der Menschen, die ihr lieb und vertraut sind.

(ph)



## Sängerstadt-Unterstützer-Gutschein bis Ende des Jahres einlösen!

### Kultur, Handel und Gastronomie freuen sich auf zahlreiche Kundschaft

Im Zuge der Kontaktbeschränkungen mussten Unternehmen, Händler, Gastronomen, Dienstleister und Kulturschaffende in der Sängerstadt in den letzten beiden Jahren mit zahlreichen Einschränkungen leben. In Folge der Lockdowns kam es zu hohen Umsatzeinbußen. Um die Einkaufskraft Finsterwaldes zu bündeln und in der Sängerstadt zu halten, wurde das System des Sängerstadtgutscheins an die schwierige und neue Lage angepasst. Hatten die Geschäfte und Lokale bis April 2020 noch eine Schutzgebühr von 5 Prozent zur Finanzierung des Systems zu zahlen, wurde diese im Mai aufgehoben. Oberstes Ziel des Sängerstadtgutscheins war und ist es, Einzelhändler, Gastronomen, Dienstleister und Kulturschaffende

in der Stadt zu bestärken. Zur weiteren Unterstützung haben die Fraktionsvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung am 17.03.2021 im Hauptausschuss der Stadt den einstimmigen Beschluss für eine Sonderedition des Sängerstadtgutscheins gefasst: Der Sängerstadt-Unterstützer-Gutschein entstand.

Das Besondere war der zusätzliche Gutscheinwert, der durch die Stadt Finsterwalde an Händler und Kunden gegeben wurde, in dem sie je 10 Prozent des Gutscheinwertes übernahm. Damit die Gutscheine dann schnell bei den teilnehmenden Händlern und Gastronomen eingelöst werden sollten, haben die Gutscheine eine Gültigkeit bis zum 31. Dezember 2022. An dieser Stelle deswegen der Hinweis



Grafik: diepiktografen.de

an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die möglicherweise noch ungenutzte Gutscheine an Pinnwänden, Kühlschränken und in Schubladen haben: Lösen Sie diese bitte bis zum Ende des Jahres ein. (ph)

## Goldene Ehrennadel des Kreissportbundes für Dieter Pätzold

### Mit der Louis-Schiller-Medaille wurde sein ehrenamtliches Engagement für den Radsport in der Sängerstadtregion bereits 2016 geehrt.

Der Name von Dieter Pätzold ist in Finsterwalde untrennbar mit dem Radsportverein RSV verbunden. Seit Jahrzehnten entdeckt, trainiert und fördert er hier Talente und hat dabei unzählige Trainingskilometer und -stunden auf dem Tacho. Seine Leidenschaft für den Radsport ist bereits in den 70er Jahren beim Trainieren mit seinen Kindern entfacht worden. Zunächst war er Trainer und Mechaniker. Später gründet er den Radsportverein Finsterwalde (RSV) und ist bis heute eine treibende Kraft im Verein. Radsportveranstaltungen wie das Cityrennen oder das Querfeldeinrennen hat er in Finsterwalde etabliert. Für dieses großartige Engagement verlieh die Stadt Finsterwalde ihm 2016 die Louis-Schiller-Medaille, die höchste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement.

Der letzte große Erfolg in Dieter Pätzolds Talentschmiede ist eben zweifache Weltmeisterin auf der Bahn geworden: Die Werenzhaine-



Dieter Pätzold (links) mit Bürgermeister Jörg Gampe bei der Verleihung der Louis-Schiller-Medaille 2016

rin Clara Schneider ist schon lange an der Sportschule und ihrem RSV dennoch treu geblieben. „Wir gratulieren Dieter Pätzold herzlich zur Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel des Kreissportbundes und danken ihm für sein großartiges

Engagement. Wenn man die Liste an Erfolgen sieht, die seine Nachwuchstalente erringen konnten, ist offensichtlich, dass er mit Leidenschaft und großer Fachkenntnis des Radsports am Werk ist“, sagt Bürgermeister Jörg Gampe. (ph)

## Freizeitzentrum (FZZ) neu aufgestellt: Fachausschuss überzeugt sich bei Begehung vom Konzept

### Das Team um Jugendkoordinatorin Antje Schulz-Schollbach bringt frische Ideen mit.

Seit Anfang des Jahres wird es stetig voller im Freizeitzentrum in der Geschwister-Scholl-Straße. Unter den Kindern und Jugendlichen hat sich längst herum gesprochen, dass dort ein frischer Wind herrscht. Dieser geht maßgeblich vom neuen Team aus, das sich dort mit neuen Ideen ans Werk gemacht hat.

Jugendkoordinatorin Antje Schulz-Schollbach ist dabei vor allem für den administrativen und organisatorischen Part zuständig, hat aber natürlich auch weiterhin ein offenes Ohr für die Kinder und Jugendlichen. Seit Februar neu dabei ist Sebastian Töpfer, der gemeinsam mit Doreen Wilhelm für Streetwork und Jugendsozialarbeit zuständig ist. Medienpädagoge und Erzieher Michael Roigk führt ebenfalls weiterhin zahlreiche Projekte und Sportangebote durch.

Dass das FZZ-Haus auch im wörtlichen Sinne einen neuen Anstrich gebrauchen kann, war für die Abgeordneten des Fachausschusses für Bildung, Soziales, Sport und Kultur am 14. September erkennbar. Sie nahmen nach ihrer Sitzung im FZZ an einem Rundgang teil und überzeugten sich von der neuen Konzeption. Der frische Anstrich an den Wänden folgt Schritt für Schritt in den kommenden Monaten, das Programm und das Miteinander untereinander ist bereits jetzt spürbar neu. Marco Müller, Fraktions-



vorsitzender von Die Linke-Bündnis 90/Grüne, konnte aus seiner beruflichen Praxis berichten, dass „der Wandel im FZZ in Schulen und bei Trägern die Runde macht“. Auch die bereits in diesem Jahr durchgeführten Projekte erfreuten sich großer Beliebtheit. So war das Ferienprogramm von drei Wochen voll besetzt und auch an „ganz normalen“ Tagen sind 40-70 Kinder und Jugendliche in den Räumen anzutreffen. Besonders beliebt sind auch die Kooperationen mit Finsterwalder Vereinen, bspw. die Fahrradwerkstatt und die Workshops von Darkwood BMX e.V. „Besonders nach der entbehrungsreichen Zeit, in der Kinder und Jugendliche auch auf ihre sozi-

alen Kontakte verzichten mussten, möchten wir im Freizeitzentrum ein vielfältiges und niedrigschwelliges Angebot schaffen. Das FZZ orientiert sich dabei an pädagogischen Konzepten, bindet aber natürlich auch die Wünsche und Anregungen der jungen Besucherinnen und Besucher mit ein. So soll an dieser Stelle wieder ein Ort entstehen, der Lernen und Entspannung gleichermaßen bietet. Ich freue mich sehr, dass es dem Team um Frau Schulz-Schollbach hier bereits so kurz nach der Neuaufstellung gelungen ist, viele Kinder und Jugendliche für die Angebote im Haus zu begeistern“, sagt Bürgermeister Jörg Gampe. (ph)

## Rückblick auf den Tierpatentag am 9. Oktober



*Tierparkleiter Torsten Heitmann und Bürgermeister Jörg Gampe heißen alle Tierpaten herzlich willkommen und danken für ihre Unterstützung. (Foto: Bastian Rudolf)*



*Erfreuen sich vor allem bei kleinen Besuchern großer Beliebtheit: die Ziegen im begehbaren Streichelgehege (Foto: Bastian Rudolf)*

Die Sonne schien herzlich „Danke!“ sagen zu wollen, als sie am 9. Oktober zum Tierpatentag im Finsterwalder Tierpark ihr bestes gab. Bei strahlendem Wetter kamen die mehr als 100 geladenen Gäste in den Tierpark geströmt und wurden zunächst mit Kaffee und Kuchen begrüßt. Bürgermeister Jörg Gampe und Tierparkleiter Torsten Heitmann ließen es sich nicht nehmen, den Anwesenden persönlich für ihre Unterstützung in Form der Tierpatenschaft zu danken. Die Mitglieder des Fördervereins sorgten zusammen mit dem Team des Cafés am Schwanenteich für das leibliche Wohl. Mit einer Tierpatenschaft übernimmt der Pate einen Teil der Kosten für die Haltung seines Lieblingstieres und

leistet einen direkten Beitrag zur Tierpflege. Vor allem in den letzten Jahren wurden Patenschaften auch gern verschenkt oder wurden durch Unternehmen übernommen, die damit ebenfalls den Finsterwalder Tierpark unterstützen und seine positive Entwicklung anerkennen wollten.

Bei Kaffee und Kuchen lernten sich die Paten untereinander kennen und brachen anschließend zu den verschiedenen Themenführungen auf. Je nachdem wie handzahn das eigene Patenkind ist, konnte es an diesem Tag sogar gestreichelt und gefüttert werden.

Wer den Tierpark ebenfalls in dieser Form unterstützen möchte, kann dies jederzeit ebenfalls mit einer Tierpa-

tenschaft für das eigene Lieblingstier im Tierpark Finsterwalde tun. Besonders freuen würden sich allerdings die Paviane, da sie bisher noch gar keinen Paten haben. Alle Informationen dazu erhalten Sie beim Scan des nebenstehenden QR-Codes und natürlich direkt in unserem Tierpark. (ph)



*Scannen Sie den QR-Code für mehr Infos zum Patenschaftsprogramm in unserem Tierpark.*

## Das Fundbüro meldet

Im Zeitraum vom 09.09.2022 - 06.10.2022 wurden im Fundbüro der Stadt Finsterwalde, nachfolgende Gegenstände als Fundsachen angezeigt:

- 1 silbergraues Herrenmountainbike "26"
- 1 dunkelgrünes Damenfahrrad "26"
- 1 Smart-Phone „HUAWEI“

- 1 Powerbank
- 1 kleiner Schlüssel schwarze Leder tasche
- 2 Schlüssel mit Chip und schwarzem Lederanhänger
- 1 Schlüssel mit blauem Band
- 2 Rucksäcke

Rückfragen an das Fundbüro sind unter Telefon 03531 783614 oder per E-Mail: brandschutz@finsterwalde.de möglich.

*Fachbereich Bürgerservice,  
Soziales, Zentrale Verwaltung  
Abteilung Ordnungsverwaltung*

## Seniorenweihnachtsfeiern in Finsterwalde



Alle Senioren der Stadt und der Ortsteile Sorno und Pechhütte sind herzlich zu den traditionellen Weihnachtsfeiern eingeladen. Verbringen Sie gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit.

Zur Anmeldung der Weihnachtsfeier in der Gaststätte Alt Nauendorf füllen Sie bitte den Abschnitt aus und geben ihn **bis spätestens 23. November 2022** im Bürgerservice im Schloss oder bei der Touristinformation ab.

Die Anmeldungen für die Weihnachtsfeiern in Sorno und Pechhütte erfolgen bitte beim jeweiligen Ortsvorsteher/-in.

**Mittwoch, 30.11.2022 15.00 Uhr**

**Gaststätte Alt Nauendorf**

**Donnerstag, 1.12.2022 15.00 Uhr**

**Ehemalige Gaststätte, OT Sorno**

**Samstag, 10.12.2022 15.00 Uhr**

**Pechhütte Dorfweihnachtsfeier**

### Anmeldung



Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Personen: \_\_\_\_\_

Abholung: ☐ ja ☐ nein

## Dem Müll den Kampf angesagt – beim World Cleanup Day 2022



Fleißige Fünftklässlerinnen und Fünftklässler der Grundschule Finsterwalde-Nehesdorf beteiligten sich am 17. September unter Regie ihrer Lehrkräfte Herrn Holz und Frau Barig erstmals am „World Cleanup Day“ (deutsch etwa: „Weltaufräumtag“). Bereits zum fünften Mal fand diese Aktion deutschlandweit am dritten Septemberwochenende statt. Mehr als 3.200 Cleanups mit fast 190.000 Teilnehmern beteiligten sich im letzten Jahr. Der Tag soll einer zunehmenden Vermüllung der Umwelt entgegenwirken.

Nach einer Teilnahmebewerbung wurde die Grundschule zu Beginn des Schuljahres ausgewählt und erhielt für die Schülerinnen und Schüler ein tolles Aktionspaket, das bunte Arbeitshandschuhe, Holz-Müllzangen, weiße

reflektierende Sicherheitswesten sowie „Müllfibeln“ enthielt. Damit waren die Kinder der 5a und 5b bestens für die Sammelaktion ausgerüstet. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wirtschaftshofes der Stadt Finsterwalde hatte der Tag auch etwas Gutes: Sie konnten den Schlosspark an diesem Tag auf ihrer Saubermachrunde auslassen. Stattdessen spürten die knapp 30 Kinder im Stadtgebiet rund um den Schlosspark zahlreiche Verpackungsteile und andere Gegenstände auf – darunter viele Glasflaschen, etliche Zigarettenstummel und Kronkorken sowie kuriose Funde wie ein Staubsaugerrohr, eine Spielzeugpistole oder ein Küchenmesser. Insgesamt wurden rund 17,2 Kilogramm falsch entsorgter Müll eingesammelt. Im Anschluss wurde der Müll durch

den städtischen Wirtschaftshof fachgerecht entsorgt. Bürgermeister Jörg Gampe zeigte sich vom Engagement der Schüler, Eltern und Lehrer beeindruckt: „Ich freue mich sehr, dass die fleißigen Helfer unserer Grundschule Finsterwalde-Nehesdorf so tüchtig angepackt haben. Das zeigt auch ihre Wertschätzung für unseren schönen Schlosspark.“ Leider gebe es immer wieder Besucher des Schlossparks, die ihren Müll dort liegen ließen. Es bleibe zu hoffen, dass sie die Mühe der Kinder zu schätzen wissen und dies in Zukunft unterlassen.

Bereits im Vorfeld lernten die Schülerinnen und Schüler die Bedeutung einer ordnungsgemäßen Müllentsorgung kennen. Alle waren sich darin einig, dass ein wachsendes Müllproblem jeden betrifft. (ph)

## Erfolgreiche Ausbildungsmesse in Finsterwalde

### Ausgezeichnete Ausbildungsqualität bei der Finsterwalder Bau-Union GmbH mit Preis geehrt

Bereits am Vorabend der 25. Ausbildungsmesse des Landkreises Elbe-Elster wurde deutlich, dass Jugendliche und junge Erwachsene optimistisch ins Berufsleben der Region starten können. Die nominierten Unternehmen, die mit besonderen Anstrengungen zum Erhalt und zur Schaffung von Ausbildungsplätzen in Elbe-Elster beigetragen haben, waren dafür anschauliche Beispiele. Eine Jury unter Vorsitz von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski legte am 26. August auf der Nominierungsveranstaltung den diesjährigen Sieger fest. Gewonnen hat die Finsterwalder Bau-Union GmbH mit Sitz in Zeckerin. Geschäftsführer Jens Kilian nahm die Auszeichnung entgegen. Das erfolgreiche Traditionsunternehmen bildet in jedem Jahr mehrere Azubis in verschiedenen Berufen aus. Wer gern anpackt, am liebsten im Freien arbeitet und handwerklich fit ist, kann im Unternehmen langfristig die berufliche Heimat finden. Allen Mitarbeitern steht ein umfangreiches Weiterbildungsangebot zur Verfügung.

Mit einem Sonderpreis wurde das Ausbildungsnetzwerk für „Grüne Berufe“ in Elbe-Elster geehrt. Mehr als 30 Landwirtschaftsbetriebe des Landkreises Elbe-Elster sind darin seit 2008 in Trägerschaft der Agrargenossenschaft Werenzhain zusammengeschlossen, um die Ausbildung in der Landwirtschaft bestmöglich zu gestalten. Der Zusammenschluss wird derzeit durch Mitgliedsbeiträge der



Betriebe sowie durch das Land Brandenburg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

In diesem Jahr vorgeschlagen für den „Ausbildungs-Star“ wurden: die Agrargenossenschaft Werenzhain eG, das Autohaus Lewy, die Finsterwalder Bau-Union GmbH, die Fleischerei Otto Kalex Uebigau, Kjellberg Finsterwalde, die LAWI – Landtechnik-Center GmbH Stolzenhain, die Mont GmbH Doberlug-Kirchhain, die S & L Connect GmbH Sonnewalde und die Tyroller Hydraulik Herzberg GmbH. Ausbildungsmesse mit 86 Ausstellern zog zahlreiche potenzielle Azubis in die Sängerstadt.

Am Samstag, dem 8. Oktober herrsch-

te bereits am Vormittag großer Andrang auf dem Gelände der Ausbildungsmesse MATCH (Messe für Ausbildung, Talente und Chancen). Viele Unternehmen präsentierten sich attraktiv für das junge Publikum, das sie als potenzielle Auszubildende gewinnen wollten. Um 10 Uhr eröffneten Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Heinz-Wilhelm Müller (Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Cottbus) und Bürgermeister Jörg Gampe die Messe offiziell. Anschließend erfolgte die Staffelstabübergabe an die Stadt Herzberg, die die MATCH im nächsten Jahr als Gastgeberstadt mitausrichten wird. (ph)



Immer aktuell auf [www.finsterwalde.de](http://www.finsterwalde.de)

## Ortsteile Sorno und Pechhütte

### Sorno ist aktiv - für ein gelungenes Dorffest 2023

Im September ging es im Ortsteil Sorno nicht darum, dass es wie zuletzt beim Dorffest „Gummi gibt“. Ein anderes Material war dieses Mal gefragt, um mit Hilfe der Aktion eine erste Finanzspritze für das nächste Dorffest im Jahr 2023 zu erreichen. So waren alle Sornoerinnen und Sornoer dazu angehalten, ihren Schrott vor die Tür zu stellen und „Metall zu liefern“. Die Sammelaktion brachte einen Erlös von großartigen 900 Euro - ein voller Erfolg also, der die attraktiven Kulturprogramme auf dem nächsten Fest mitfinanzieren wird. Ein großes Dankeschön für den fleißigen Einsatz der Helferinnen und Helfer und für die große Bereitschaft der Sornoerinnen und Sornoer. Zukünftig soll diese erfolgreiche Aktion aller zwei Jahre durchgeführt werden.

An dieser Stelle auch eine herzliche Einladung zu den weiteren Dorfakti-



vitäten, zu denen bald weitere Informationen folgen:

**Halloweenparty am 30.10.22**

**Rentnerweihnachtsfeier am 01.12.22**

**Weihnachtsmarkt am 17.12.22**

*Elvira Vogel, Ortsvorsteherin*

## Kitas und Schulen

### Sommerfest 2022

Es war wohl doch ein Sommerabschlussfest, was der Kita-Ausschuss der Kita Sonnenschein am 16.09.2022 organisiert hat. Das Wetter machte allen eine Freude und zeigte sich doch von seiner guten Seite. Mit kalten und warmen Getränken sowie einer leckeren Bratwurst vom Grill verbrachten wir zwei schöne Stunden auf unserem Spielplatz. Die Kinder konnten zwischen zwei Hüpfburgen und Kinderschminken wählen und erstaunt dabei zuschauen wie man Luftballontiere verknötet. Ein weiterer Anziehungspunkt war die Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde, die mit einem Auto und der Kübelspritze zum Zielspritzen, vor Ort war. Für die Kinder, Eltern und Erzieher war es ein aufregender und toller Nachmittag. Vielen Dank dem Kita-Ausschuss für die Organisation, den Eltern für die Umsetzung, dem



FFZ für das Spielmobil, Clown Dodo für die Hüpfburg sowie der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde-Mitte für die bereitgestellten Dinge und die Zeit.

*Die Kinder und Erzieher  
der Kita Sonnenschein*

## Kartoffelernte 2022

Eine Busfahrt, die ist lustig, eine Busfahrt, die ist schön ...

Endlich mal wieder mit dem Bus einen Ausflug machen. Am 20.09.2022 fuhr uns der Bus nach Breitenau und zur Agrargenossenschaft nach Goßmar. Die Kita Sonnenschein macht einen Ausflug, direkt auf das Kartoffelfeld nach Breitenau. Wir konnten zuschauen wie die Kartoffelerntemaschine arbeitet, diese fuhr mehrmals an uns vorbei, was schon sehr interessant war. Aber ausgestattet mit Gummistiefel und Matschsachen durften dann die Kinder selbst die Kartoffeln ernten. Es verging nicht viel Zeit und die Kinder haben ganze Arbeit geleistet, die Kartoffelsäcke füllten sich immer schneller und genauso schnell waren alle Kinder ordentlich schmutzig. Nach diesem Abenteuer auf dem Feld sind wir mit dem Bus zur Agrargenossenschaft nach Goßmar gefah-



ren, wo wir eine Führung bekamen. Den Kindern wurde erklärt wie die Kartoffeln vom Feld bis in die Säcke kommen, die ihre Eltern dann kaufen und wie die vielen Kartoffeln gelagert werden. Das war spannend und für viele ganz neu.

Vielen Dank an die Agrargenossenschaft Goßmar und die Johanniter Finsterwalde, die uns sicher transportiert haben.

*Die Kinder und Erzieher der Kita Sonnenschein*

## Der Apfel fällt nicht weit vom Birnenbaum

Das neue Schuljahr ist nun schon ein paar Wochen alt. Allen Kindern, besonders der 1. Klasse ist der Start in den Hortalltag gelungen.

Der Spätsommer zeigt sich von seiner schönen Seite, denn in unserem Hortgarten tragen die Äpfel- und Birnenbäume reichlich Obst. Darüber freuen sich alle Kinder, denn sie haben die Bäume das ganze Jahr gepflegt. Somit haben sie eine willkommene Obstpause nach ihrem Schulalltag.

Tomaten und Paprika konnten wir auch ernten.

Diese Pflanzen wurden uns von Familie Bär geschenkt. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Wir hoffen auf viele Sonnentage, damit wir noch lange an der frischen Luft unsere Freizeit verbringen können. Die schönen Tage nutzen wir auch für Naturbeobachtungen in unserem Hortgarten. Wir haben Schnecken gefunden und waren über die vielen verschiedenen Schneckenhäuser erstaunt.

*Kinder und Erzieher vom Hort Nehesdorf*



Immer aktuell auf  
[www.finsterwalde.de](http://www.finsterwalde.de)



## Einweihung des Gasthauses „Zum kleinen Entdecker“

Am 7. September fand die feierliche Einweihung unseres Pavillons statt. Der Erlös der Sponsorenläufe von 2021 und 2022 sowie Einzelspenden waren nötig, um den Pavillon zu errichten. Die Firma „Hausmeisterservice Schumann“ errichtete das Fundament und leistete die Pflasterarbeiten und die Firma „Gebrüder Görner GmbH“ bauten und errichteten den Pavillon. Zu tollen Discoklängen lud DJ Michael Opitz mit seiner Musikanlage alle Teilnehmer zum Tanzen ein. Unser Förderverein, der Schirmherr der Einweihung, veranstaltete ein Quiz rund um die Projekte, die durch den Förderverein entstanden sind. Toni Boche, Vorstandsmitglied des Fördervereins und Hauptsponsor, durchschnitt das Einweihungsband. Im Rahmen unserer „Erntewoche“ haben die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen Muffins und Kuchen gebacken, die anschließend von den Kindern an alle Gäste verteilt wurden. Nun sollte der Pavillon noch einen Namen bekommen. Drei standen zur Auswahl: „Sterneküche“, „Schlaraffen-



fenland“ und „Gasthaus zum kleinen Entdecker“. Mit 46 Stimmen machte das „Gasthaus zum kleinen Entdecker“ das Rennen. Auch wenn einige Regentropfen die Einweihungsparty verkürzten, war es doch ein schönes Fest. Wir, die Mitarbeiter und die Kinder der Kita „Entdeckerland“, danken allen Sponsoren und natürlich ganz

besonders unserem Förderverein für die Realisierung unseres Traumes von einer Outdoor Spielküche, welche die Kinder, für das in ihrer Entwicklung so wichtige Rollenspiel, inspirieren wird.

*Ines Magath, Leiterin der Kita Entdeckerland Finsterwalde*

## Hereinspaziert – Herzlich willkommen

Unsere Grundschule und der Hort „Finsterwalde – Nehesdorf“ begrüßen Sie, liebe Eltern, Schulanfänger und interessierte Gäste, **am 09.11.2022, in der Zeit von 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr zum Tag der offenen Tür.**

Alle Besucher haben die Möglichkeit, direkt das Unterrichtsgeschehen und die Angebote während der Hortbetreuung mitzuerleben.

Informieren Sie sich in den Regelklassen oder in der Flexiblen Eingangsphase (FLEX) über unseren Schul- und Hortalltag.

Schüler der 5. und 6. Klassen zeigen Ihnen gern unsere schöne Schule.

Bitte testen Sie sich vor Ihrem Besuch auf Covid-19, danke.

Bis bald - wir freuen uns auf Sie.



*Magister  
Schulleiterin*

*Laurisch  
Hortleiterin*

*Foto: Simone Neumann*

## Abwechslungsreich in das neue Hortjahr

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch für das Erzieherteam ein neues Jahr im Hort Stadtmitte. Bereits während der Sommerferien wurden unsere Horträume für das neue Hortjahr ausgestaltet. Die neuen Hortkinder der 1. Klasse staunten über ihren neuen Raum und nahmen begeistert das neue Spielzeug in Beschlag. Der Hort Stadtmitte ist eine Freizeiteinrichtung, die lebensweltorientiert arbeitet. Somit gibt es am Nachmittag für die Kinder eine Vielzahl von Angeboten. Dabei richtet sich das Erzieherteam nach den Grundsätzen der Elementaren Bildung. Sportlich beginnt die Woche am Montag mit den Sportspielen in der Turnhalle. Im wöchentlichen Wechsel werden die Themen und Spielideen der Kinder aufgegriffen und auch das Angebot „Bewegung nach Hengstenberg“ findet statt.

Am Dienstag wird es kreativ im Hort. Je nach Jahreszeit gibt es ein Kreativangebot, bei dem jüngere und ältere Kinder teilnehmen können. Dieses Angebot ist so gestaltet, dass die Kinder ihre Anfertigungen auch gleich mit nach Hause nehmen können.

Etwas ruhiger geht es am Mittwoch zu. Beim Yoga können die Kinder Wege finden, um sich zu entspannen und zur Ruhe zu kommen. Dabei finden auch kleine Gespräche statt, z.B. über die Sorgen und Befindlichkeiten der Kinder.

Für alle Kinder, die sich noch nicht ausreichend bewegt haben, finden am Donnerstag die Ballspiele statt. Verschiedene Spiele rund um den Ball werden gespielt und begeistert von den Kindern angenommen. Spannend



wird es bei dem Angebot „Ideenkiste“. Hier finden Angebote aus verschiedenen Bereichen, wie z. B. Kochen und Backen oder Forschen und Entdecken sowie Knobeln statt.

Der musikalische Bereich wird natürlich auch abgedeckt. Immer freitags wird es richtig laut bei uns. Auf verschiedenen Trommeln werden Rhythmen getrommelt und kleine Stücke eingeübt. Hier gilt es auch wieder, dass jeder mitmachen darf und sich ausprobieren kann.

Täglich werden die Kinder durch ihre Erzieherin oder ihren Erzieher über

die Angebote informiert und können über ihre Teilnahme selbst entscheiden.

Ein besonderes Angebot gab es in den beiden ersten Schulwochen. Frau Anja Lehmann absolvierte in dieser Zeit den ersten Teil ihres Praktikums bei uns im Hort. Sie übte mehrmals in der Woche mit den Kindern das Jonglieren und das kunstvolle Tellerdrehen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und probierten die neuen Sachen aus.

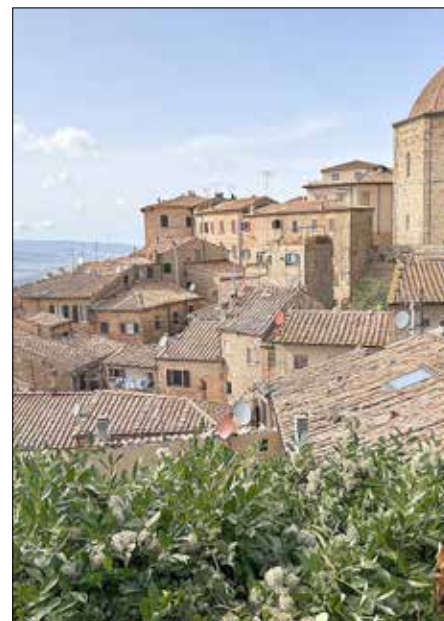
*Kinder und Erzieherteam, Hort Stadtmitte*

# Wohin in Finsterwalde?

## Veranstaltungskalender



## „Italienische Sehnsucht“ – eine besondere Fahrt nach Italien



Vom 10. bis zum 17. September 2022 hieß es für 35 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 12 des Sängerstadts-Gymnasiums Finsterwalde raus aus dem Schulalltag und ab nach Italien in die wunderschöne Toskana. Dort verbrachten wir zusammen mit Herrn Biesold und Frau Speri sieben lehrreiche Tage an den verschiedensten Orten, verbunden mit Entspannung und dem Sammeln neuer Eindrücke.

Wir starteten Samstagabend mit dem Bus in Richtung Italien, da wir eine fast 18-stündige Fahrt vor uns hatten. Doch diese Reise hat sich gelohnt, als wir dann in dem küstennahen Campingort Marina di Bibbona ankamen. Bei 30°C nutzten einige auch gleich den Nachmittag, um Baden zu gehen oder die Umgebung zu erkunden.

Am Montag startete auch schon unser erster Ausflug in die ca. 2 Stunden entfernte Hauptstadt der Toskana Florenz, in welcher wir begleitet von Schülervorträgen durch die Stadt geführt wurden. Dort sahen wir unter anderem die weltbekannte Ponte Vecchio oder aber auch den Dom von Florenz. Am Nachmittag hatten wir zudem Freizeit, um selbst die Stadt zu erkunden oder ein typisch italienisches Eis in einer der zahlreichen „Gelateria“ zu genießen.

Abends hieß es Abendessen kochen und dann zeitig schlafen, denn am nächsten Tag war die Nacht für uns

um 5.00 Uhr vorbei, da wir auf die Insel Elba fuhren. Wir landeten um 8.00 Uhr in Portoferraio und eine deutsche Reiseleiterin, die schon über 20 Jahre in Italien wohnt, zeigte uns die schönen Seiten der Insel, unter anderem die Sommerresidenz Napoleons, von der man einen atemberaubenden Ausblick auf das Wasser hat. Nach einer gemeinsamen Mittagspause, wo es natürlich typische Pizza und Pasta gab, hatten wir in Marina di Campo Freizeit, die alle nutzten, um eine Runde in dem glasklaren Wasser zu schwimmen, was eine gute Abkühlung und für viele ein Highlight unserer Reise war.

Am Mittwoch stand die Besichtigung der Stadt Volterra auf dem Plan und nachdem wir eine kurvige Fahrt über zahlreiche Serpentinien hatten, machten wir einen kurzen Halt in einer Alabasterwerkstatt, um uns die Verarbeitung dieses in der Toskana vorfindbaren Steines anzuschauen. In Volterra selbst hielten Schüler Vorträge, um uns über die Stadt und naturkundliche Aspekte der Landschaft zu informieren. An diesem Abend hieß es aber nicht gleich zurück in die Bungalows, sondern wir genossen ein gemeinsames Abendessen auf dem Weingut „Villa Caprareccia“. Dort hatten wir unter anderem die Möglichkeit, vor Ort hergestellten Rot- und Weißwein begleitend zu dem 3-Gänge-Menü zu

verkosten und viele nutzten die Möglichkeit danach, um ein kleines Mitbringsel für zu Hause zu kaufen.

Unseren letzten Tag verbrachten wir in Siena, wo uns eine Stadtführerin durch die kleinen Gassen führte, entlang des Domes Santa Maria Assunta bis hin zur bekannten Piazza dei Campo. Während unserer Freizeit hieß es dann, Schutz vor dem Regenschauer zu suchen, der uns überraschte. Dies war jedoch das einzige Mal während der gesamten Woche, dass das Wetter nicht in unsere Karten spielte.

Auch am Abreisetag hatten wir noch einmal die Möglichkeit, eine italienische Stadt zu besichtigen. Wir machten einen Halt in Pisa und es ließen sich viele nicht entgehen, selbst einmal am Schiefen Turm zu lehnen. Und dann hieß es erstmal wieder, einige Stunden im Bus zu verbringen, aber diesmal hatten wir alle viel zu erzählen, sodass die Fahrt schnell vorüberging und wir dann Samstag früh gegen 7.00 Uhr wieder in der Heimat waren. Wir danken unseren beiden Busfahrern von Schmidt-Reisen Weißwasser und natürlich unseren Eltern, die uns das Ganze finanziert haben. Insgesamt war es nach zwei Jahren Pause eine sehr gelungene Studienfahrt, die bestimmt allen noch ewig in Erinnerung bleiben wird.

*Cheyenne Roigk (Jahrgangsstufe 12)*

## Freizeit und Kultur

# Ein gespenstisches Programm für alle kleinen und größeren Besucher

gespenstische Schnitzeljagd, Halloweenbasteln u.v.m.

mit Unterstützung des Freizeitentrums „White House“  
und der Freunde und Förderer des Finsterwalder Tierparks e.V.



© Werbung Rimpel - 2711.de - 2019-22 - Bildmaterial: Adobe-Stock

Kommt vorbei  
und lasst euch überraschen!



## Halloween im Tierpark

31. Oktober 2022 · 17.00 Uhr  
Kinder im Halloweenkostüm haben freien Eintritt!



### Was ist das und was gibt es zu entdecken?

Wir sind eine städtische Einrichtung der Kinder -und Jugendhilfe. Wir bieten Euch, den Kindern und Jugendlichen der Stadt Finsterwalde einen Freiraum und Rückzugsmöglichkeit, in denen ihr Euch ausprobieren, erproben und verwirklichen könnt. Unsere Angebote stehen allen Kindern- und Jugendlichen egal welcher Ethnie, Religion, Nationalität und politischen Weltanschauung offen.

Rassistische, antisemitische, sexistische und homophobe Äußerungen werden nicht geduldet.



### Unsere Angebote, Eure Möglichkeiten:

#### Siebdruckwerkstatt

- In unserer Siebdruckwerkstatt könnt Ihr Kleidung mit euren Lieblingsmotiven bedrucken.

#### Kreative Werkstatt

- In der Kreativwerkstatt bieten wir euch die Möglichkeiten von handwerklichen und künstlerischen Arbeiten (z.B. Tonbearbeitung, Näharbeiten). Außerdem könnt ihr hier Eure Fahrräder reparieren.

#### Medienwerkstatt

- Hier könnt Ihr eigene Foto-, Film- und Musik-Projekte realisieren. Die technische Grundausstattung ist vorhanden und wir stehen Euch mit Rat und Tat zur Seite.

#### Graffiti-Wand

- Auf dem Gelände des FZZ habt Ihr die Möglichkeit, eure Fähigkeiten kreativ und vollkommen legal zu testen. Hier könnt Ihr üben und eure Fähigkeiten verbessern.

#### Außerschulische Jugendbildung

- Die außerschulische Jugendbildung im FZZ umfasst Projekte oder punktuelle Veranstaltungen mit thematischen Bereichen, die sich mit unserer Philosophie decken. Das sind z. B. die Bereiche der sportlichen, inter- und soziokulturellen, politischen, künstlerischen und ökologischen Bildung.

#### Kostenloses W-LAN

- Im gesamten Haus und auf dem Gelände gibt es kostenloses W-LAN.

#### Öffnungszeiten

Montag..... 13:00 - 19:00 Uhr  
 Dienstag..... 13:00 - 19:00 Uhr  
 Mittwoch..... 13:00 - 19:00 Uhr  
 Donnerstag..... 13:00 - 19:00 Uhr  
 Freitag..... 13:00 - 19:00 Uhr  
 jeden 2ten Samstag im Monat  
 von..... 11:00 - 19:00 Uhr



#### Kontakt

Geschwister-Scholl-Str. 4a  
 03238 Finsterwalde  
 Tel: 03531/608182  
 E-Mail: jugendarbeit@finsterwalde.de

#### Jugendsozialarbeit/Streetwork Finsterwalde

Handy: 0151 25221026  
 E-Mail: jugendsozialarbeit@finsterwalde.de

## Besondere Angebote!

### Kick-Boxen |

**Am: 22.10.22 u. 12.11.22**

Wo?: Treff ist 12:30 Uhr im FZZ

Wann?: 13:00 – 14:30 Uhr

### Klassischer Tanz |

**immer montags**

Wo?: Tanzraum im FZZ

Wann?: 16:00 Uhr

### Skate & BMX Workshop |

**Am: 22.10.22 u. 12.11.22**

Wo?: Darkwood BMX Halle

Wann?: 15:00 – 17:00 Uhr

### Yoga | mit Babett

**immer donnerstags**

Wo?: im FZZ

Wann?: 16:00 Uhr

### Hallensport |

**Montags 16:00 -17:30 Uhr**

**Donnerstags 17:30 – 19:00 Uhr**

Wo?: Turnhalle am langen Damm

### Street & Hip Hop Dance mit den Dancing Dimensions |

**immer donnerstags**

Wo?: Tanzraum im FZZ

Wann?: ab 16:00 Uhr

**Deine  
Ansprechpartner**

Antje Schulz-Schollbach | Jugendkoordinatorin  
Michael Roigk | Medienpädagoge  
Sebastian Töpfer | päd. Mitarbeiter/Streetworker  
Doreen Wilhelm | päd. Mitarbeiter/Streetworker

## Vereine und Verbände

### 9. Pedalrallye am Tag des Denkmals

Beim Tag des offenen Denkmals 2022 gab es im Feuerwehrmuseum neben der Besichtigung der Dauerausstellung noch einen besonderen Höhepunkt, der über 100 Besucher anlockte.

Die Teilnehmer der 9. Pedalrallye und des Oldtimer Zweiradtreffens bis 150 ccm kamen nach der Bewältigung der ersten Etappe mit „Zündapp und Urania zum Besuch sowie mit Star und Schwalbe zum fröhlichen Gesang ins Feuerwehrmuseum.“ Über 40 Starter begannen an der Brikettfabrik „Louise“ ihre Ausfahrt.

Während der einstündigen Pause im Museum bestaunten viele Finsterwalder und extra angereiste Neugierige die zahlreichen Zweiradfahrzeuge. Zu sehen waren fast ausnahmslos Fahrzeuge aus der DDR-Produktion. So zahlreiche Produkte aus der umfangreichen „SIMSON“ Reihe, die Mopeds SR I und II, KR 50 und 51 sowie S 51. Aus der „Vogel-Serie“ Star und Schwalbe – als Ein- und Zweisitzer. Alle vorgenannten Fahrzeuge auch schon mit Elektronikzündung.

Aus der Zweitakt schmiede in Zschopau fuhren bei der Rallye alle drei Baureihen der 125 ccm Motorräder



*Foto (H.-D. Unkenstein): Das Hühnerschreck-Fahrrad mit MAW Motor aus dem Jahr 1955 mit Wolfgang Kumpf in stilechter damaliger Bekleidung*

„RT 1, 2 und 3“ sowie verschiedene Typen von MZ und ETS die Tour mit. Ein besonderer Hingucker war das grüne geländegängige Seitenwagenspann der ehemaligen NVA. Sogar ein Fahrrad mit MAW Hilfsmotor, Baujahr 1955, mit 49,5 ccm, der zu DDR-Zeiten sogenannte „Hühnerschreck“, überstand die volle Rundfahrt. Leichtmotorräder mit 98 ccm



*Foto (A. Sickora): Blick auf die Teilnehmerschar vor dem Museum*

von den Firmen Zündapp, NSU mit Quickly und Urania vom einstigen Hersteller in Cottbus machte die Teilnehmerschar komplett. Das älteste Motorrad war diesmal ein sogenanntes „Pedalfahrrad“ der Elsterwerdaer Fahrradfabrik „Elfa“ aus dem Baujahr 1936 mit 98 ccm DKW-Motor.

*H.-D. Unkenstein*

### Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e.V. - Termine zur Rechtsberatung im November

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 1 – Rathaus  
Jeden Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr und  
14:00 – 17:00 Uhr sowie  
jeden Freitag von 09:00 – 11:00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde,  
Markt 1 – Rathaus

|                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| Dienstag, 08.11.2022 | 16:00 – 18:00 Uhr |
| Dienstag, 15.11.2022 | 14:00 – 18:00 Uhr |
| Dienstag, 22.11.2022 | 14:00 – 18:00 Uhr |



|                                                                                 |                       |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Donnerstag, 10.11.2022                                                          | 16:00 – 19:00 Uhr     |
| Donnerstag, 24.11.2022                                                          | 16:00 - 18:00 Uhr     |
| Mitgliederversammlung:                                                          |                       |
| Samstag, 12.11.2022                                                             | 09:00 – ca. 12.00 Uhr |
| Im Pavillon der Sparkasse Finsterwalde, Berliner Str. (Eingang Karl-Marx- Str.) |                       |

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

*Tausch, stellv. Vorsitzende*

## Wenn alte Gebäude wieder aufgewertet werden – die Nutzung von Vereinsheimen

Nicht alle Kleingartenvereine verfügen über Vereinsheime. Doch in den Anlagen, wo solche Gebäude vorhanden sind, findet man auch unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten. In manchen Kleingartenanlagen werden sie aktiv durch die Vereine genutzt, erhalten und auch finanziert, wie zum Beispiel in der Kleingartenanlage „Am Risno“ e. V. in Calau, in anderen Anlagen werden sie verpachtet an Privatpersonen, die eine Gaststätte führen, wie zum Beispiel im Kleingartenverein „Fichteplatz“ e. V. in Finsterwalde. Manche Vereinsgebäude stehen auch über viele Jahre leer und in absehbarer Zeit muss über eine Sanierung nachgedacht werden, damit solche Gebäude nicht dem Zerfall überlassen werden. So der Fall in Finsterwalde in der Kleingartenanlage „Finsterwalde-Süd“ e. V. Dort befindet sich ein Spartenheim, was bereits seit 20 Jahren nicht mehr genutzt wird. Was früher eine Vereinsgaststätte war, ist heute nur noch ein leeres Gebäude. Nach der Neuwahl des Vorstandes im Jahr 2021 wurden die ersten Ideen entworfen, das Gebäude wieder aufzuwerten und dem Zerfall entgegen zu wirken. Auf Initiative des neuen Vorsitzenden, Herrn Roland Müller, wurde ein Plan gefertigt, einige Räume zu sanieren. Auch hier wurde dieses Projekt durch die Fördermittel des Landesamtes für Ländli-



Foto (Roland Müller): Vereinsheim im KGV „Finsterwalde-Süd“ e.V.

che Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung ins Rollen gebracht. In Eigeninitiative des Vorsitzenden werden aktuell zwei Büroräume sowie die Toiletten, der Flur-Raum, der Thekenraum sowie der Küchentrakt renoviert. Mit Hilfe der Fördermittel ist es möglich die Ölheizung, die Fenster sowie die Elektrizität zu sanieren. Aktuell sind die Arbeiten zu 90 % fertiggestellt, so dass damit zu rechnen ist, dass Ende dieses Jahres die Hälfte des Gebäudes wieder für den Verein nutzbar wird. Da Vereinsgebäude zu den wichtigsten Gemeinschaftseinrichtun-

gen der Kleingartenanlagen gehören, ist es wichtig, dass sie auch erhalten werden. Natürlich verfügen nicht alle Vereine über die finanziellen Möglichkeiten diese Gebäude zu restaurieren, nutzen oder ähnliches. Hier ist es besonders wichtig, dass es auch Fördermöglichkeiten für unter anderem solche Bauvorhaben gibt und dementsprechend durch die finanzielle Unterstützung von außen den Kleingartenvereinen schon geholfen wird.

*Sophie Bartel*

## Bewegungsgruppe für Senioren im Haus der Diakonie

Jeden Mittwoch von 13.00 – 15.00 Uhr kostenfrei und ohne Anmeldung treffen sich im Haus der Diakonie (Friedensstraße 23)

SeniorInnen (gerade auch mit körperlichen Einschränkungen) und deren Angehörige.

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| Mittwoch, den 28.10.22 | 13.00 - 15.00 Uhr |
| Mittwoch, den 02.11.22 | 13.00 - 15.00 Uhr |
| Mittwoch, den 09.11.22 | 13.00 - 15.00 Uhr |

Bei Nachfragen erreichen Sie uns telefonisch unter 035322 59325.

Wir freuen uns auf Sie!

*Janina Prautzsch, Diakoniestation Doberlug-Kirchhain*

## Sport

### Termine und Spiele der Spielvereinigung Finsterwalde

#### Freitag, 21.10.2022

B- Junioren gegen SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen

Anstoß: 19:00 Uhr Stadion d. Friedens

#### Samstag, 22.10.2022

1. Mannschaft gegen 1.SV Lok Calau

Anstoß: 15:00 Uhr Einheitplatz

2. Mannschaft gegen ESV Lok Falkenberg II

Anstoß: 12:30 Uhr Einheitplatz

#### Sonntag, 30.10.2022

1. Mannschaft gegen SV Blau-Weiß Möglenz

Anstoß: 14:00 Uhr in Möglenz

#### Samstag, 05.11.2022

1. Mannschaft gegen SV Askania Schipkau

Anstoß: 14:00 Uhr Einheitplatz

2. Mannschaft gegen FC Bad Liebenwerda II

Anstoß: 11:30 Uhr Einheitplatz



#### Samstag, 12.11.2022

1. Mannschaft gegen SV Blau-Weiß 19 Lichterfeld

Anstoß: 14:00 Uhr in Lichterfeld

*B. Smolka, SpVgg Finsterwalde*

### Fantastisches Laufwetter beim 43. Herbstlauf

Bei herrlichem Sonnenschein, 15 Grad und Windstille, hatte der ASC Grün Weiß Finsterwalde den Wettergott wieder auf seiner Seite.

Traditionell fiel pünktlich um 10.00 Uhr der Startschuss zum Bambinilauf. Hier war die jüngste Teilnehmerin aller bisherigen Läufe am Start. Malea Mittelstädt, Tochter der bekannten Läuferfamilie aus Massen, noch nicht mal 2 Jahre, umrundete mit Spaß das 400 m Oval. Insgesamt, sicher auch auf Grund der Werbung in den Kindergärten, waren erfreulich viele Kids am Start. Die Schnellsten waren hier Malte Kahlow, vor Tristan Lehman und Johanna Donner.

Auch auf der 3,2 km mit 50, der 8,6 km mit 58 und 6 Walkern sowie auf der 16,5 km mit 26 Finishern gab es eine tolle Beteiligung. Die Läufer-schar war bunt zusammengesetzt und kam aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin, sogar aus Köln. Punkte für den Niederlausitz Cup gab es ebenfalls wieder.

Die 3,2 km machte bei den Mädchen die Familie Junga von den "4 Bestensee Runners" unter sich aus. Hier siegte Mia vor Anna und Greta Gütte aus Finsterwalde. Bei den Herren siegte klar Kalle Leesch. 2. und 3. wurden Daniel Ziemen und Carl Bommel.

Auf der 8,6 km Distanz setzen sich überraschend die älteren Jahrgänge



durch. Die Siegerin kam mit Manuela Lenk aus der AK 60 und sie konnte bis auf Maik Mittag, AK 55, der bei den Männern die Nase vor hatte, alle anderen bemerkenswert klar distanzieren. Die Torgauerin Marie Ismer und Anja Reineccius aus Luckau standen hier mir auf dem Podest. Rene Mitzsche und Stefan Lukas waren die Nächstplatzierten bei den Männern.

Der Triathlet Leonard Rohde aus Senftenberg konnte diesmal die siegewohnten Niclas und Vater Andreas Schulze aus Münchhausen auf der langen Strecke den Sieg abjagen. Bei den Damen setzte sich überlegen Ma-

rit Brandt vor Nicole Hohenberg und Anja Lorenz durch.

Anschließend gab es bei Tee, Kaffee und Kuchenbasar, Schmalz pemmen und Bierchen einen regen Erfahrungsaustausch. Viele bedankten sich mit Beifall und auch persönlich für das bestens organisierte Laufevent. Ohne das bewährte Helferteam vom ASC und der Zeitmesstechnik "Lausitz Timing" wäre dies nicht möglich.

Beim Wettergott haben wir für den 08.10.2023 wieder viel Sonnenschein bestellt.

*Roland Baatz, ASC Grün Weiß Finsterwalde*

## Kirchen

### Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde im November 2022

Die Gottesdienste finden vorbehaltlich der jeweils aktuell geltenden Corona-Bestimmungen statt.

|                                                           |                                               |                                                                                                                          |
|-----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Dienstag, 1. November – Hochfest Allerheiligen</b>     | <b>18.00 Uhr</b>                              | <b>Hochamt</b>                                                                                                           |
| <b>Mittwoch, 2. November – Gedächtnis Allerseelen</b>     | 17.30 Uhr<br>18.00 Uhr                        | Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit<br>Requiem für alle verstorbenen Priester und alle Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde |
| <b>Samstag, 5. November</b>                               | 10.00 Uhr                                     | Heilige Messe anlässlich einer Silberhochzeit                                                                            |
| <b>Sonntag, 6. November – 32. Sonntag im Jahreskreis</b>  | 10.00 Uhr<br>15.00 Uhr                        | Hochamt<br>Gräbersegnungsfeier auf dem Friedhof Sonnenwalder Straße                                                      |
| <b>Dienstag, 8. November</b>                              | 8.00 Uhr<br>8.30 Uhr<br>9.00 Uhr<br>15.30 Uhr | Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit<br>Gebet der Laudes<br>Heilige Messe<br>Schülermesse                          |
| <b>Mittwoch, 9. November</b>                              | 18.00 Uhr                                     | Gebetskreis                                                                                                              |
| <b>Freitag, 11. November</b>                              | 9.15 Uhr<br>18.00 Uhr                         | St. Martinsandacht im Kath. Kinderhaus<br>Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder                                      |
| <b>Samstag, 12. November</b>                              | 15.00 – 15.30 Uhr                             | Beichtgelegenheit                                                                                                        |
| <b>Sonntag, 13. November – 33. Sonntag im Jahreskreis</b> | 10.00 Uhr<br>17.00 Uhr                        | Hochamt<br>Ökumenische St. Martins-Feier                                                                                 |
| <b>Dienstag, 15. November</b>                             | 8.00 Uhr<br>8.30 Uhr<br>9.00 Uhr              | Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit<br>Rosenkranzgebet<br>Heilige Messe, anschließend Seniorenvormittag           |
| <b>Mittwoch, 16. November</b>                             | 18.00 Uhr                                     | Gebetskreis                                                                                                              |
| <b>Freitag, 18. November</b>                              | 9.15 Uhr                                      | Heilige Messe im Seniorenzentrum                                                                                         |
| <b>Samstag, 19. November</b>                              | 11.00 Uhr                                     | St. Elisabeth-Andacht in der Pfarrkirche                                                                                 |
| <b>Sonntag, 20. November – Christkönigssonntag</b>        | 10.00 Uhr                                     | Hochamt mit Taufe und Sonntäglichem Taufgedächtnis                                                                       |
| <b>Dienstag, 22. November</b>                             | 8.00 Uhr<br><br>8.30 Uhr<br>9.00 Uhr          | Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit<br>Rosenkranzgebet<br>Heilige Messe                                           |
| <b>Mittwoch, 23. November</b>                             | 18.00 Uhr                                     | Gebetskreis                                                                                                              |
| <b>Freitag, 25. November</b>                              | 9.00 Uhr                                      | Heilige Messe                                                                                                            |
| <b>Samstag, 26. November</b>                              | 10.00 Uhr                                     | Gemeindeeinkehrtag im Gemeindehaus                                                                                       |
| <b>Sonntag, 27. November – 1. Adventssonntag</b>          | 10.00 Uhr                                     | Hochamt mit Segnung der Adventskränze                                                                                    |
| <b>Dienstag, 29. November</b>                             | 8.00 Uhr<br><br>8.30 Uhr<br>9.00 Uhr          | Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit<br>Rosenkranzgebet<br>Heilige Messe                                           |
| <b>Mittwoch, 30. November</b>                             | 18.00 Uhr                                     | Gebetskreis                                                                                                              |

Die nächste Ausgabe  
erscheint am  
Freitag, dem  
18. November 2022

Annahmeschluss für  
redaktionelle Beiträge ist  
Donnerstag, der  
3. November 2022

Annahmeschluss für Anzeigen ist  
Mittwoch, der  
9. November 2022,  
9.00 Uhr

ÖKUMENISCHE

# FRIEDENSDEKADE

IN DER TRINITATISKIRCHENGEMEINDE FINSTERWALDE



**06.–13.**  
**NOVEMBER IN**  
**FINSTERWALDE**

[WWW.FIWAFFD.DE](http://WWW.FIWAFFD.DE)

# PROGRAMM

**So 06.11. | 10:00 Uhr | Trinitatiskirche**

**Eröffnungsgottesdienst:**

Mit Pfarrer Markus Herrbruck, musikalisch begleitet von „Broken Together“.

**So 06.11. | 19:00 Uhr | Trinitatiskirche**

**Konzert „Stilbruch“:** Klassik trifft

Deutschrock: Rockmusik mit Cello, Geige, Schlagzeug und Gesang.

**Mo 07.11. | 19:00 Uhr | Arche**

**Lesung „Ich und meine Wurzeln“:**

Hamed Abboud, seine Lebensreise in Gedichten und Geschichten.

**Di 08.11. | 15:00 Uhr | Arche**

**ZUSAMMEN:HALT #1 | Poetry-Schreib-**

**werkstatt:** Eintauchen in die Poetrywelt.

Für Jugendliche ab 15 Jahren.

Anmeldung bei a.sidon@ekbo.de.

**Di 08.11. | 19:00 Uhr | Arche**

**ZUSAMMEN:HALT #2 | Poetry-Slam:**

Künstler:innen treten mit ihren Texten gegeneinander an.

**Mi 09.11. | 19:00 Uhr | Arche**

**Kino und Vino:** Gemeinsamer Filmabend und Beisammensein in der Arche.

**Do 10.11. | 19:00 Uhr | Arche**

**ZUSAMMEN:HALT #3 | Diskussions-**

**abend:** „Und sollen hinfort nicht mehr lernen Krieg zu führen“ mit M. Zimmermann, Friedensbeauftragter der Landeskirche Sachsen.

**Fr 11.11. | 19:00 Uhr | Arche**

**ZUSAMMEN:HALT #4 | Spielzeit:**

Ein Abend für alle, die gern in Gesellschaft spielen. Mit Holzspielzeugfachmann H. Raißle.

**Fr 11.11. | 21:00 Uhr | Kellercafé**

**Peaceparty:** Jugend-Peace-Party im Kellercafé Finsterwalde. Eintritt 5 Euro.

**Sa 12.11. | 15:00 Uhr | Arche**

**Familienzeit:** Familientankstelle –

Begegnen, Spielen, miteinander Pause machen

**Sa 12.11. | 19:00 Uhr | Trinitatiskirche**

**Theater:** „Theaterpack“ aus Leipzig mit

dem Stück „Kabale und Liebe“.

**So 13.11. | 14:00 Uhr | Trinitatiskirche**

**Abschlussgottesdienst:**

Mit Prof. Dr. Dr. h.c. Käßmann, Pfarrerin Höpner-Miech, Pfarrerin Offermann.

**So 13.11. | 17:00 Uhr | Marktplatz**

**St. Martin:** St. Martinsumzug.

**07.-12.11. | 18:15 Uhr | Trinitatiskirche**

**Friedensgebete:** Stärken für den Frieden.

Alle Veranstaltungen in der Kirche und im Gemeindezentrum finden unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften statt.

**Infos: [www.fiwafd.de](http://www.fiwafd.de)**

Stand 12.09.2022 | Änderungen vorbehalten.

## DANKE: AN UNSERE UNTERSTÜTZER

Bundesprogramm „Demokratie Leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit!“, Ev. Kirchenkreis Niederlausitz, FBU Finsterwalder Bau Union, Kulturfreunde Finsterwalde, Landkreis Elbe-Elster "Kulturreise", Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger, SDF Event und Medientechnik GmbH, Sparkasse Elbe-Elster, Stadt Finsterwalde und an die vielen weiteren privaten Unterstützer.